



Detailansicht des Registereintrags

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Aktuell seit 25.06.2026 12:02:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005907
Ersteintrag:	17.04.2023
Letzte Änderung:	25.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Raiffeisenstraße 3 97080 Würzburg Deutschland Telefonnummer: +4993179480 E-Mail-Adressen: info@dahw.de Webseiten: www.dahw.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Patrick Georg**
Funktion: Vorstand
2. **Joachim Beringer**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Manuel Koch**
2. **Kristina Popp**
3. **M.D., M.Sc Anil Fastenau**
4. **Dr. Saskia Kreibich**
5. **Patrick Georg**
6. **Joachim Beringer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

86 Mitglieder am 28.05.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (21):

1. Agiamondo, Köln
2. BEGECA Beratung Beschaffung Logistik gGmbH, Aachen
3. Bündnis Entwicklung Hilft BEH, Berlin
4. Deutscher Fundraisingverband e.V.
5. Deutsches Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten DNTDs, Berlin
6. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin
7. DIGEV - Deutsche Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e.V.
8. DZI Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
9. DZK e.V. Deutsches Zentralkomitee
10. DZVT Deutsches Zentrum für sektorübergreifende Bekämpfung Vernachlässigter Tropenerkrankungen
11. Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
12. Fairtrade Deutschland e.V.
13. German Toilet Organisation e.V.
14. German Health Alliance
15. Internationale Föderation der Anti-Lepra-Organisationen ILEP, Genf
16. Leprosy Research Initiative LRI, Amsterdam
17. Mein Erbe tut Gutes
18. Mementopreis, Berlin
19. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V., Berlin
20. IDDC (International Disability and Development Consortium)
21. GPZL (Global Partnership towards Zero Leprosy)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

1957 als Leprahilfswerk in Würzburg gegründet, ist die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe heute Experte im Kampf gegen armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten.

Für diese Zwecke gehört es auch zum Aufgabenspektrum der DAHW, die Aufmerksamkeit politischer Akteure auf unsere Anliegen zu lenken. Zum Beispiel, um die Rechte betroffener Menschen in unseren Projekten zu stärken oder um Themen in den Fokus zu rücken, die von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft nicht ausreichend wahrgenommen werden. Dazu gehören folgende Aktivitäten:

1.) Beziehungspflege mit dem Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Regelmäßige Meetings und Updates: Regelmäßige Treffen und Informationsaustausch mit BMZ-Minister(in)/Staatssekretärin und ihrem Team, um über Fortschritte und Herausforderungen im Kampf gegen NTDs/TB/Inklusion zu berichten.

Förderung des Austausches mit den verschiedenen BMZ-Referaten

Teilnahme am BMZ-Trägertreffen

Konkretes Beispiel: Organisation einer Veranstaltung in Münster am Welt-Lepra-Tag (WLT), zu der /die BMZ-Minister(in)/Staatssekretärin eingeladen werden kann, um Unterstützung im Kampf gegen Lepra zu gewinnen und auf die Bedeutung der Forschung in diesem Bereich aufmerksam zu machen.

2.) Zusammenarbeit mit entwicklungspolitischen Sprechern verschiedener Parteien:

Strategischer Dialog, um die entwicklungspolitische Unterstützung für die DAHW-Mandatsbereiche zu stärken.

3.) Förderung von Partnerschaften: Zusammenarbeit mit verschiedenen MdBs, um nachhaltige Partnerschaften zwischen Deutschland und Ländern, in denen wir tätig sind, zu fördern.

Bsp.: Organisation von Delegationsreisen: Organisation von Delegationsreisen für Entscheidungsträger, um in unseren Partnerländern die Herausforderungen und Fortschritte im Kampf gegen NTDs zu zeigen (ggf. gemeinsam mit DNTDs).

4.) Zusammenarbeit mit dem/der Vorsitzenden des Ausschusses für Globale Gesundheit:

Einladung als Sprecher/in zu Podiumsdiskussionen etc.

5.) Zusammenarbeit mit dem/der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Forschung:

- Lobbyarbeit für Forschungsgelder, um im Ausschuss für Bildung und Forschung mehr Ressourcen für die Forschung im Bereich NTDs zu sichern.
- Workshops und Diskussionsrunden: Organisation von Workshops und Diskussionsrunden mit Wissenschaftler/Politikern (m/w/d), um die Bedeutung der Forschung im Bereich NTDs zu betonen und Unterstützung zu mobilisieren.
- Platzierung von DAHW-Bildungsthemen

6.) Nutzung von Netzwerken:

- Netzwerke und Kooperation mit NGOs sowie mit nationalen und internationalen Organisationen: Aufbau bzw. Stärkung von Partnerschaften mit anderen NGOs sowie nationalen und internationalen Organisationen, um gemeinsam die globale Aufmerksamkeit auf NTDs zu lenken.
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen mit eigenen Beiträgen
- Kommentieren politischer Dokumente und Mitarbeit bei Policy Briefs über unsere Netzwerke, um Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen und sich zu relevanten Themen zu positionieren.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn/Berlin

Betrag: 1.020.001 bis 1.030.000 Euro

Projektförderung durch Zuschüsse

2. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Projektförderung durch Zuschüsse

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
17.440.001 bis 17.450.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[20260429-Kurz-JA_DAHW_2025_signed_36365990_korrig-V0-1.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[DAHW_Code_of_Conduct_DEU.pdf](#)